


Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

Vielfalt des Lernens.
 **Individuelle Förderung an beruflichen Schulen**
Kongress am 21. November 2012

Forum 4


**Schülerinnen und Schüler
im Zentrum der Schulentwicklung –
Individuelle Förderung
als Herausforderung für Schulleitungen**

Manuela Droll - Roland Knoblauch

M. Droll / R. Knoblauch

Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

**Zwei Perspektiven auf
Individuelle Förderung**



Focus:
Lehren in
lernenden Organisationen





Foto: Schulgebäude



Focus:
Lehren und
Lernen der Schüler/innen




Foto: Lehrerin mit Klasse

M. Droll / R. Knoblauch

Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

**Was bringen Schüler/innen in „ihrem Rucksack“ mit,
wenn sie zu uns an die weiterführende Schule kommen?
Welche Erwartungen, Hoffnungen, Ziele, Pläne, Befürchtungen,
Interessen, ... haben sie?**



Foto: Schüler/innen mit Rucksack auf dem Weg zur Schule

M. Droll / R. Knoblauch

Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

**Was finden sie vor?
Wie werden sie begrüßt?
Wie werden sie wahrgenommen?
Was wird aus ihrer Motivation, ihren Zielen, Hoffnungen?**


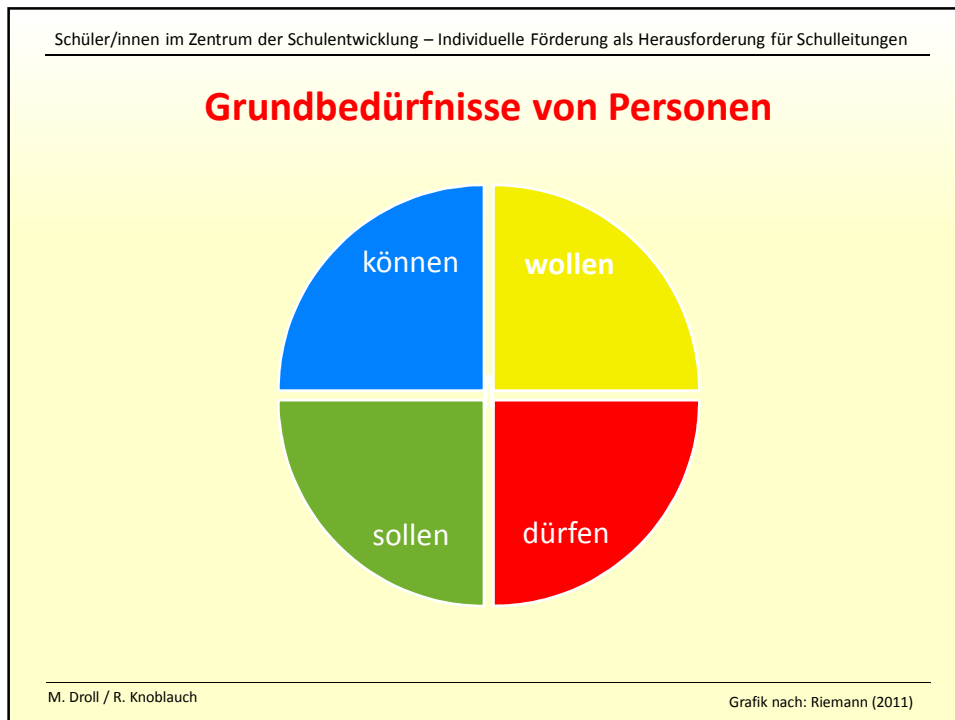
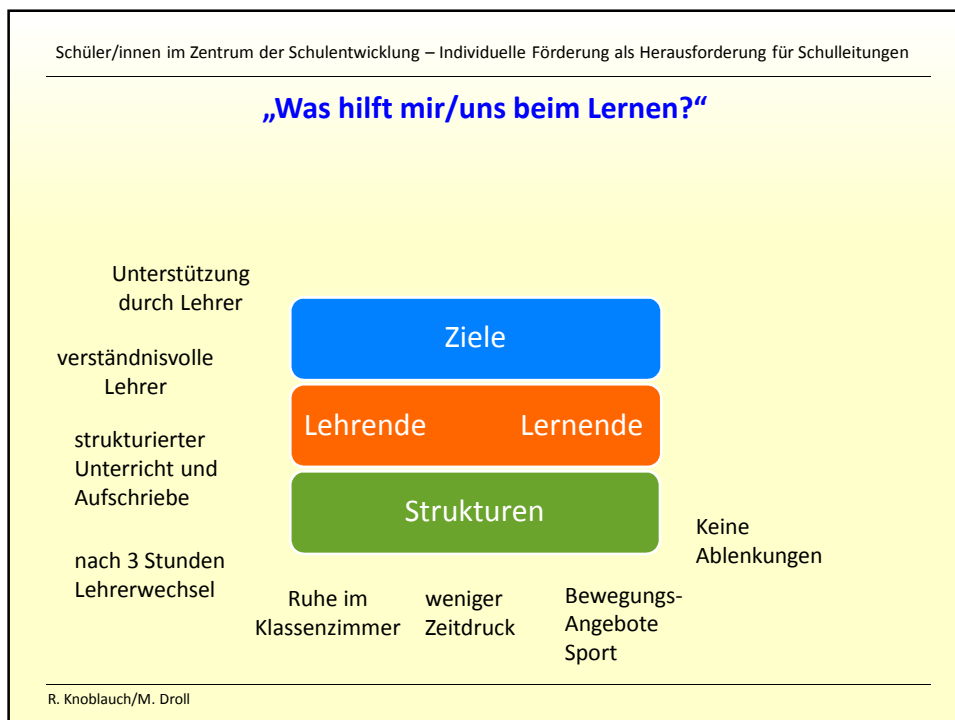
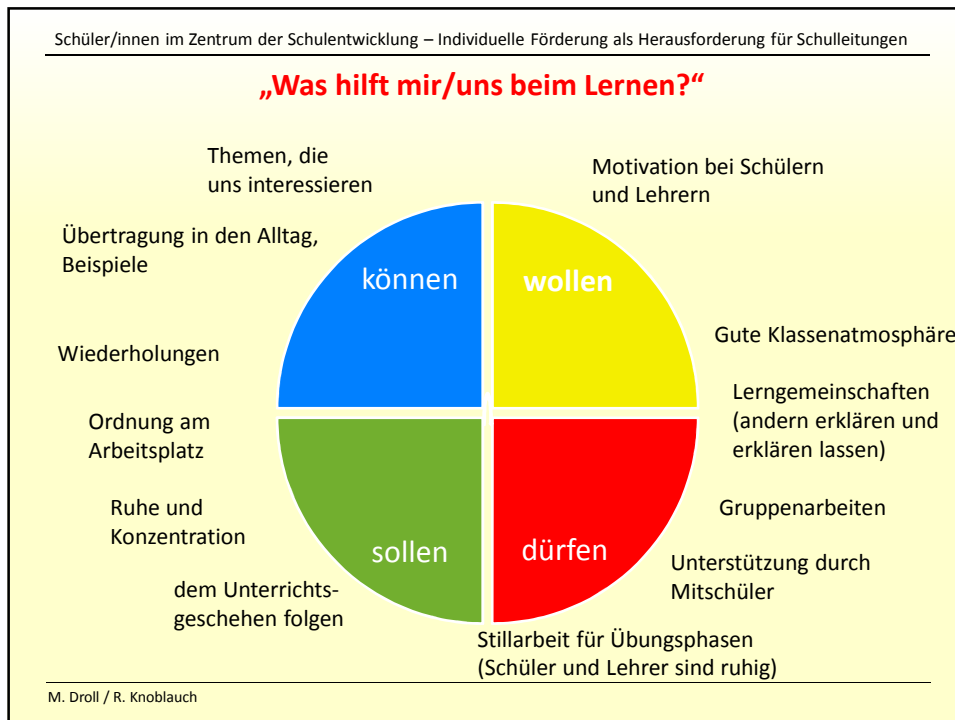


Foto: Unterricht im Klassenzimmer

M. Droll / R. Knoblauch





Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

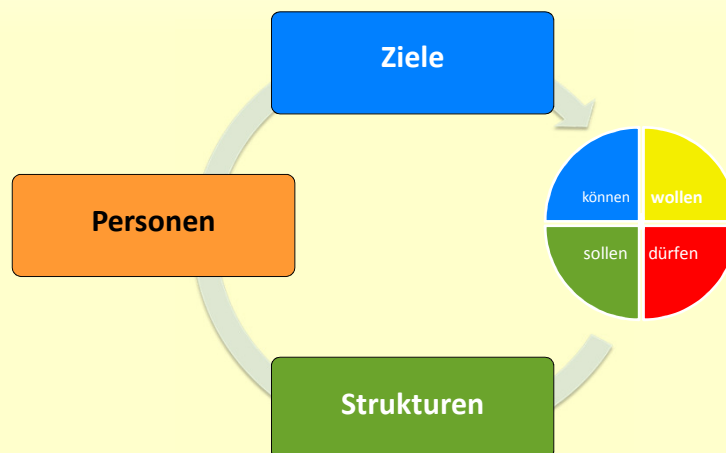
Individuelle Förderung

Individuelle Förderung heißt, alle Jugendlichen ihrem persönlichen Lern- und Entwicklungsstand entsprechend so zu unterstützen, dass sie ihre **Kompetenzen** so gut wie möglich erweitern und entsprechend einem ganzheitlichen Bildungsverständnis alle **Begabungen** entfalten können. Dabei werden ihr Hintergrund, ihre jeweiligen **Bedürfnisse** und Möglichkeiten berücksichtigt. Es werden unterschiedliche **Lernwege und -geschwindigkeiten** ermöglicht, Stärken gefördert und Schwächen verringert.

(<http://lehrerfortbildung-bw.de/bs/bsueb/if/>)

Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

Individuelle Förderung



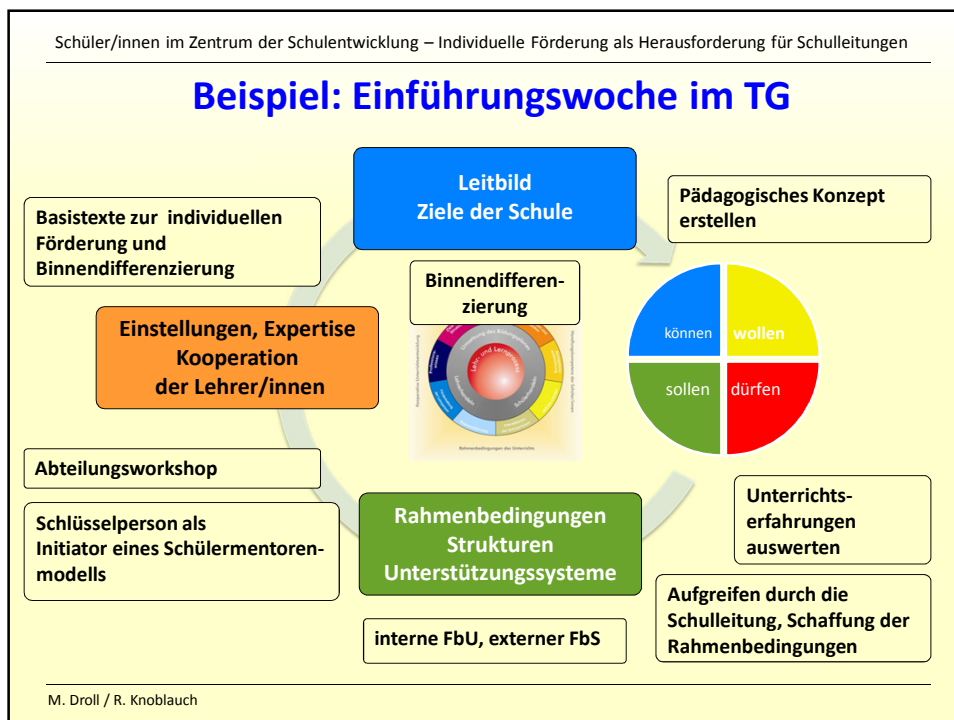
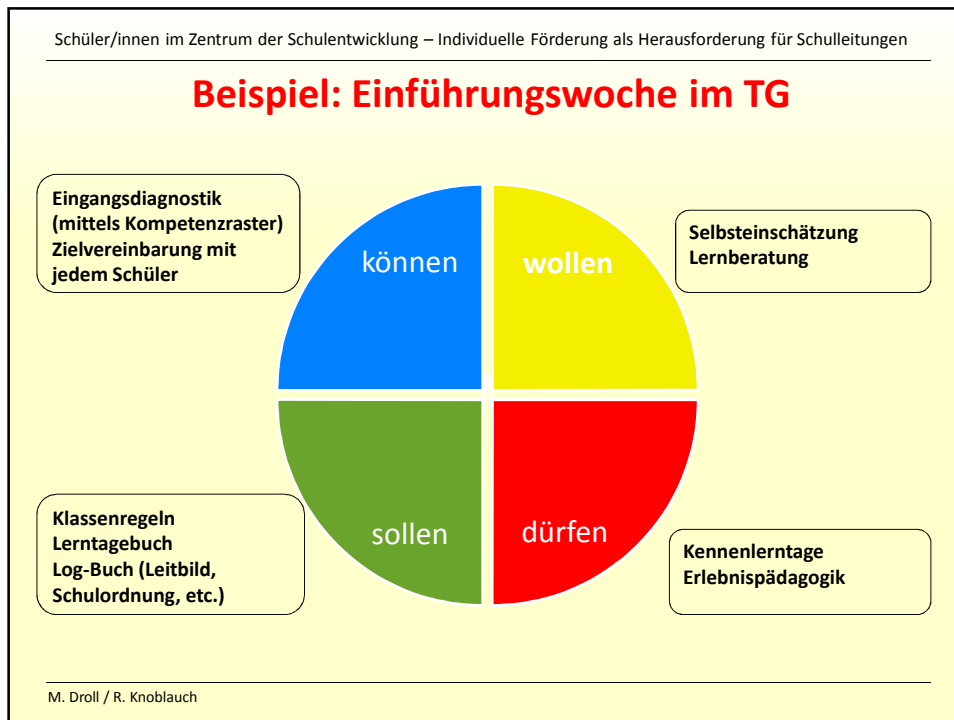
M. Droll / R. Knoblauch

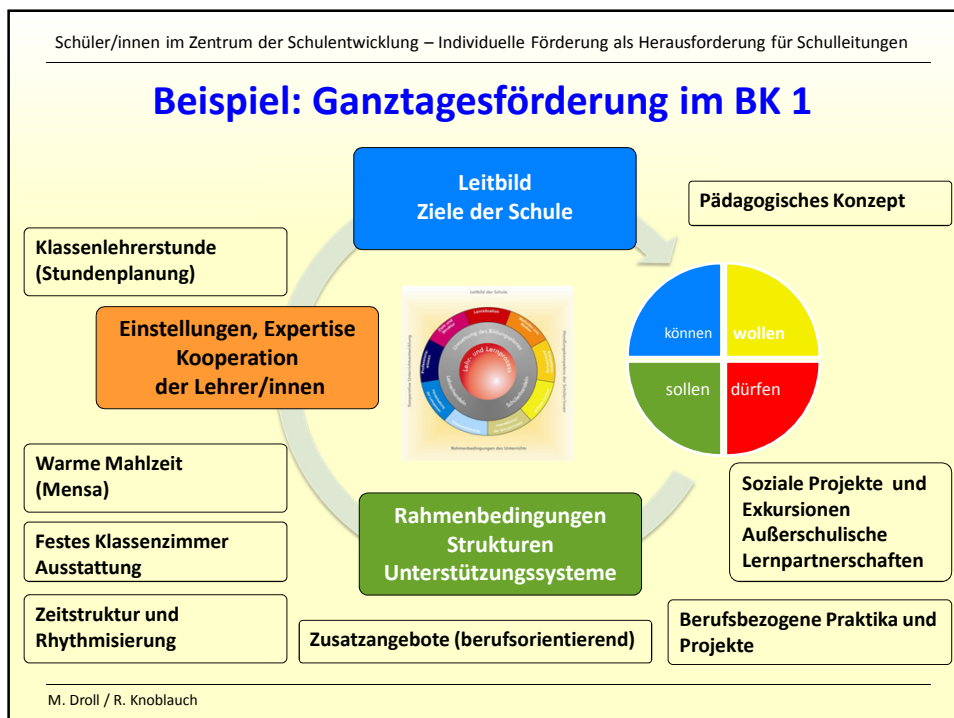
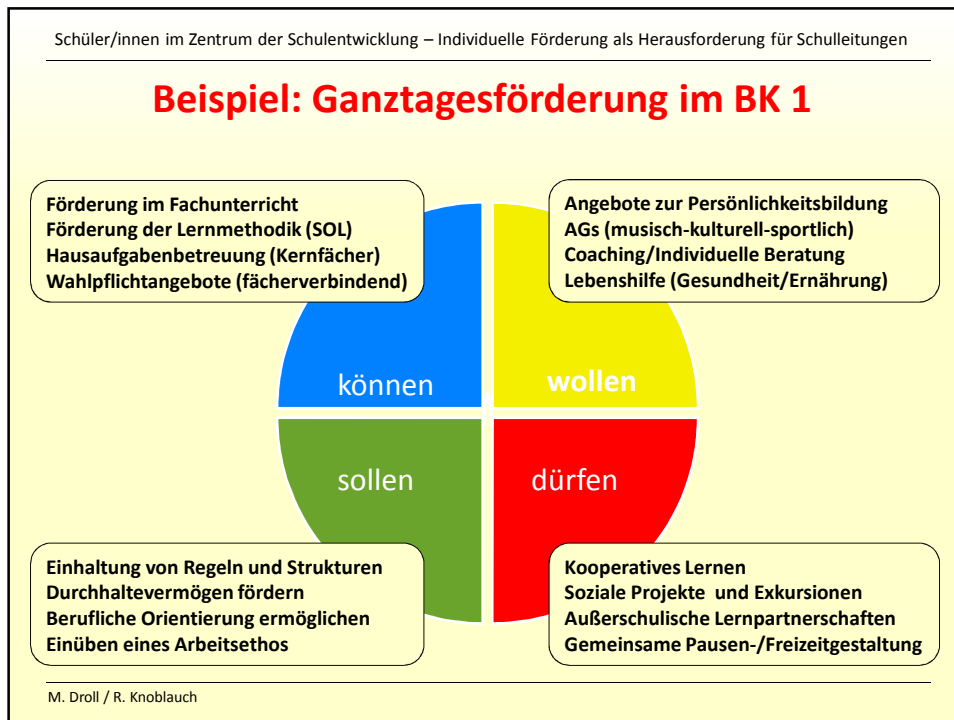
Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

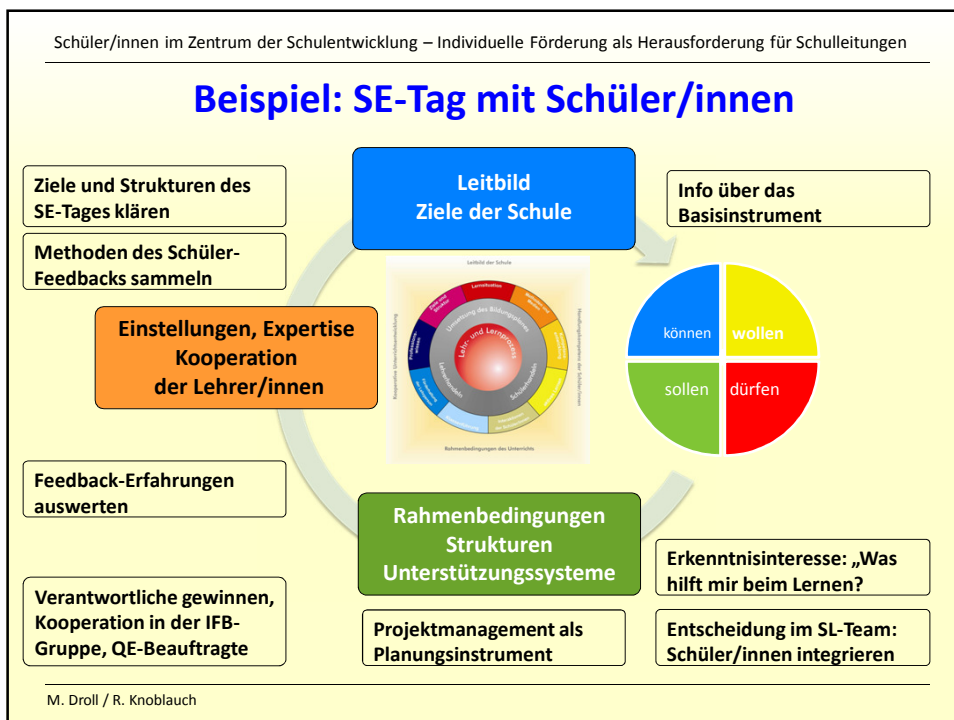
**Einmal angenommen, das was heute unser Thema ist, wäre gelöst ...,
 was wäre dann in Ihrer Schule anders?**

M. Droll / R. Knoblauch







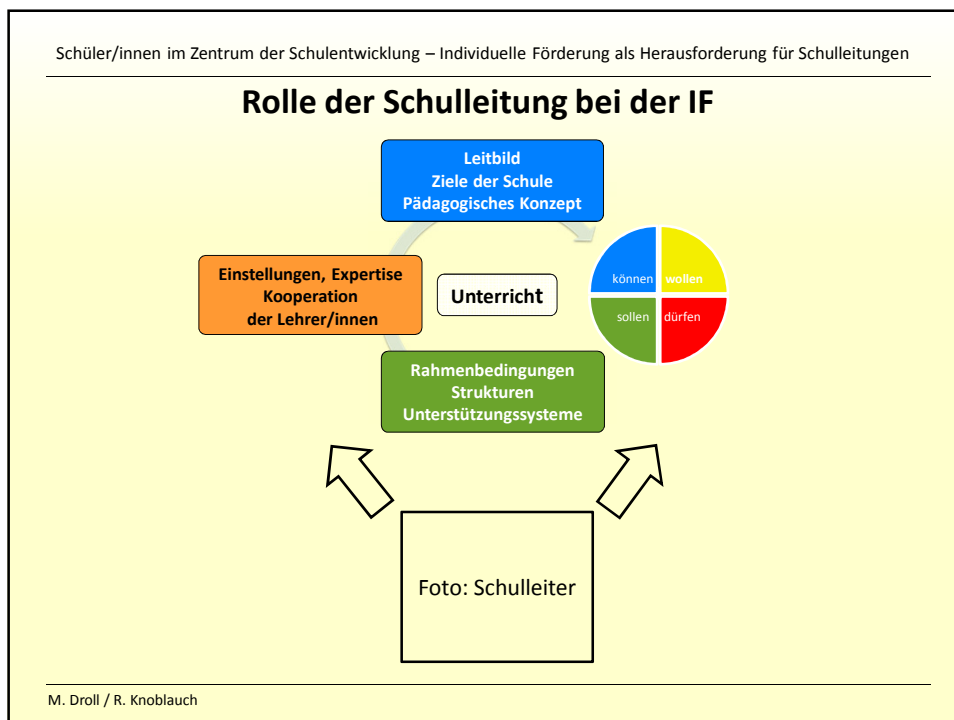


Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

Struktur eines SE-Tages mit Schüler/innen

Leitbild der Schule / Päd. Konzept zur IF/ Unterrichtsentwicklung	
	Versammlung der Schulgemeinschaft (ca. 300 Schüler aller Schularten/alle Lehrer/QE-Team/Schulleitung)
Lehrende	8.30 Begrüßung durch die Schulleitung in der Aula
	8.45 Vortrag zum Basismodell für die Unterrichtsbeobachtung (Expertin)
	9.30 Stellungnahme von Schülern im Plenum: „Was ist guter Unterricht“?
	10.00 Gespräch in den einzelnen Klassen über den Vortrag (mit Klassenlehrer) Gruppenarbeit: Was hilft uns beim Lernen?
	11.00 Doppelstunde: Fachunterricht (mit kollegialen Hospitationsgruppen)
	12.30 <i>Gemeinsames Mittagessen (Schüler + Lehrer in der Schulmensa)</i>
Lehrende	13.30 Gespräch über die Unterrichtsstunde in den Fachgruppen (mit FbU/FbS)
	15.00 Beratung über Weiterentwicklung des Unterrichts im Hinblick auf IF
	16.00 Ausklang des SE-Tages in der Aula
Unterstützung durch FbS und FbU	

R. Knoblauch/M. DrollGrafik nach: Appel (2009), S. 72



Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

	Aufbauphase OES (2006 – 2011)	Enquete mit OES (ab 2011)
Leitziele	OES - QM einführen und verankern Qualitätsleitbild Projektmanagement mit Focus auf institutioneller Verankerung	Individuelle Förderung, Integration Pädagogisches Konzept QM verstetigen mit Focus auf Wirkung und Wirksamkeit
beteiligte Personen	Schulleiter QE-Team-Mitglieder Projektleiter FbS	Schulleitung, Abteilungsleitung Fachschaftsleitung, Klassenleitung Lehrende Schüler/innen FbU und FbS
Strukturen	SL-Team, QE-Team, Projekt-Teams, Q-Handbuch Prozessbeschreibungen	Erweitertes SL-Team, Abteilungen, Fachschaften, Klassenkonvente, professionelle Lerngemeinschaften

R. Knoblauch

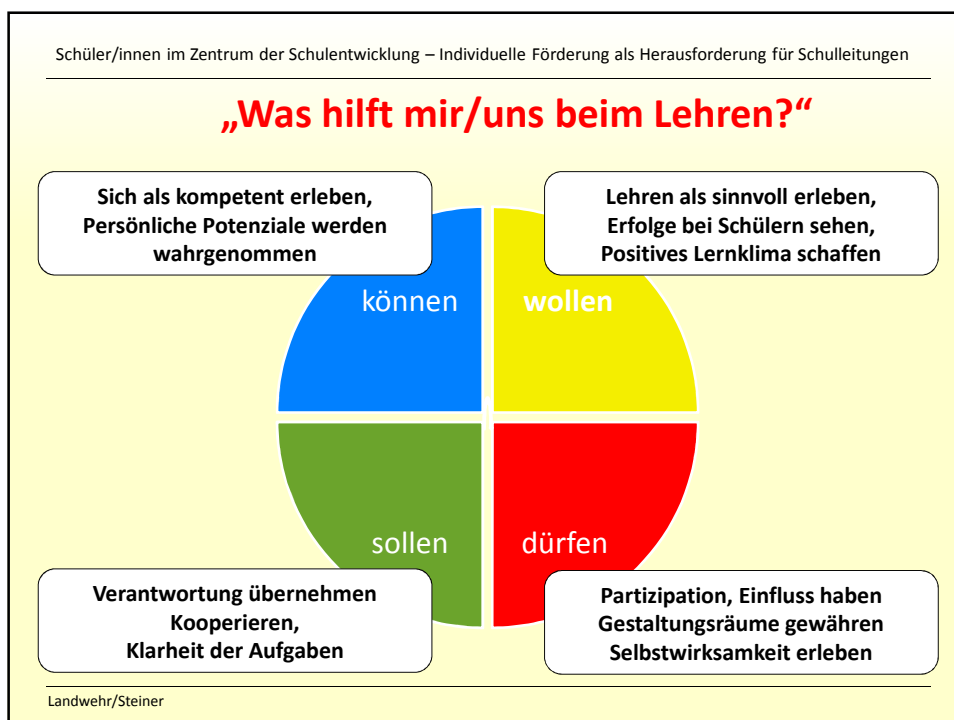
Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

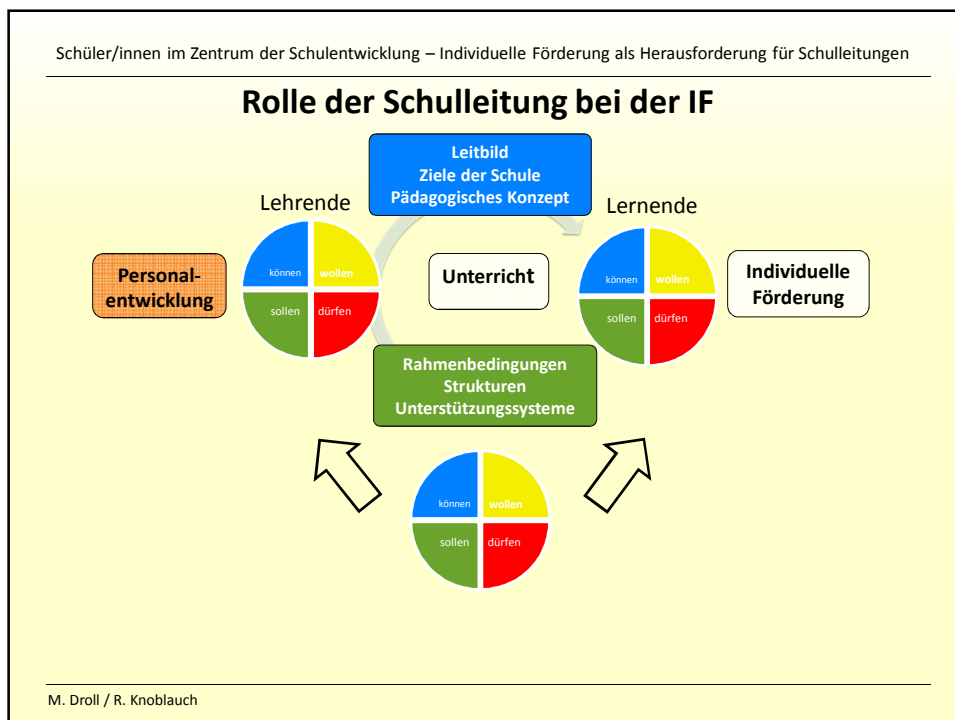
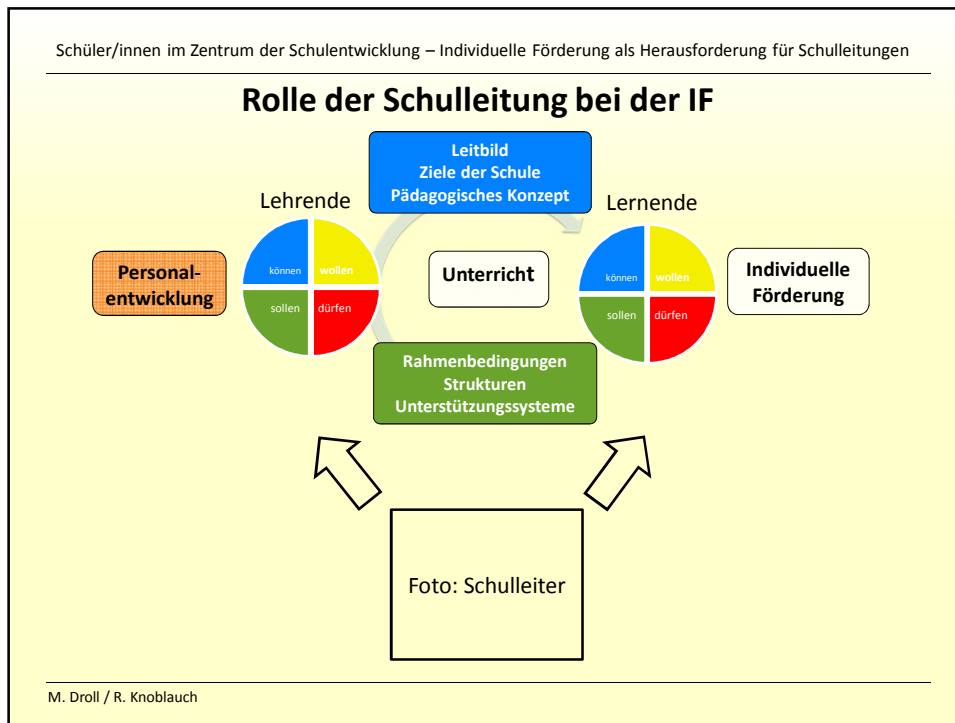
Steuerung des Qualitätsmanagements durch die Schulleitung (Q2E Heft 6):

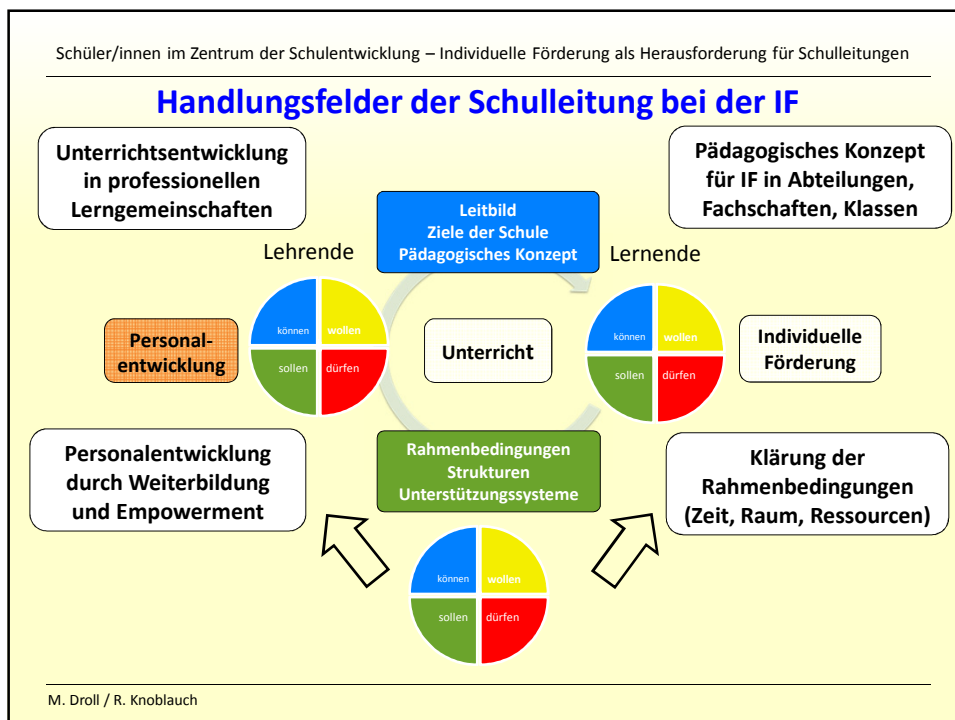
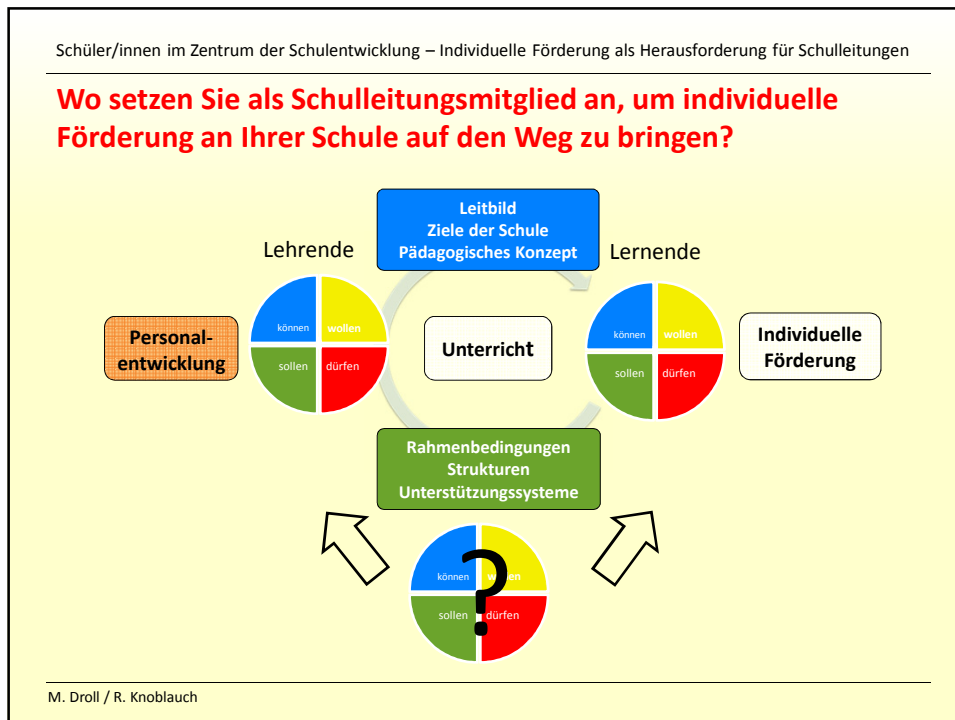
„Angesichts des großen individuellen Handlungsspielraumes, der für die individuelle, situationsoffene Prozessgestaltung im pädagogischen Handlungsfeld wichtig ist, wird die **Personalentwicklung** zum wohl wichtigsten Faktor der Qualitätssteuerung.“

(Landwehr/Steiner, S.28)

Landwehr/Steiner







Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

Foto Fingerabdruck



Heinz von Foerster

***„Lernen ist das Persönlichste auf der Welt,
so eigen wie ein Gesicht oder wie ein
Fingerabdruck.“***

Landwehr/Steiner

Schüler/innen im Zentrum der Schulentwicklung – Individuelle Förderung als Herausforderung für Schulleitungen

Literaturhinweise

- APPELL, S. 2009: Handbuch Ganztagschule. Schwalbach/Ts. (Wochenschau)
- BAUER, C./HEGEMANN, T. 2012: Ich schaff's! Cool ans Ziel. Das lösungsorientierte Programm für die Arbeit mit Jugendlichen. Heidelberg (Carl-Auer)
- HELMKE, A. 2009: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Sellze-Velber (Kallmeyer)
- HÜTHER, G. 2011: Was wir sind und was wir sein könnten. Ein neurobiologischer Mutmacher. Frankfurt/M.
- Landwehr, Norbert/Steiner, Peter: Steuerung des Qualitätsmanagements durch die Schulleitung. Grundlagen zur wirksamen Lenkung der Qualitätsprozesse durch die Schulleitung; Q2E Heft 6; hep-Verlag 2008
- LERNCOACHING 2009: Zeitschrift Lernende Schule, Heft 45
- LERNEN IN EINER LERNENDEN SCHULE 2009: Zeitschrift Lernende Schule, Heft 46/47
- RIEMANN, F. 2011: Grundformen der Angst. Eine tiefenpsychologische Studie. München, 40. Aufl. (Reinhardt)
- Rolff, Hans-Günter: Vom Lehren zum Lernen – Von der Notwendigkeit einer pädagogischen Theorie des Lernens; in: journal für schulentwicklung 1/2010, S.11-17
- Schratz, Michael/Westfall-Greiter, Tanja: Das Dilemma der Individualisierungsdidaktik. Plädoyer für personalisiertes Lernen in der Schule; in: journal für schulentwicklung 1/2010, S.18-31
- Schley, Wilfried: Individualisierung als Leitdifferenz aus psychologischer Sicht; in: journal für schulentwicklung 3/2010, S.15-21
- SIRIS-Feedback. Coaching und Personalentwicklung. www.siris-feedback.de
- Willke, Helmut: Systemtheorie II, Interventionstheorie; UTB 2005

M. Droll / R. Knoblauch